



~~17~~
EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.

M. G. H.
Die Herzliche Freude
 über
Die Kleider des Heils
 und
Den Rock der Gerechtigkeit /
 Welche
 Der Wohl-Seelige
 H E N N

Johann Wilhelm
NESENU,

Bornehmer Jctus und bey der Stadt
 Zittau hochverdienter regirender
 Bürger-Meister ꝛc.
 in seinem Leben im Herzen empfunden
 und getragen hat /

Wie solches aus dem von ihm selbst vorlängst erwählten Leichen-
 Texte gar sicher zu schliessen ist /

Wird
 Bey Seiner

Christloblichen Leichen-Solennität

am 15. Maji. M DCCXI.

in der Haupt-Kirchen St. Johannis,

vom

CHORO MUSICO

aus schuldiger Obervantz

besungen

unter Anleitung

M. G. H.

ZITTAU

Druckts Michael Hartmann.



Leighen-Text: Esa. LXI. 10.

Ich freue mich im HErrn/ und meine Seel ist
frölich in meinem GOTT. Denn er hat mich
angezogen mit Kleidern des Heyls/ und mit
dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet.

Der Prophet^{*} trägt in dem gantzen Capitel zweyerley vor: Erst-
lich eine Rede/ die er unter der Person des Messia^{*} ablegt/ und
unter andern darin den fürtrefflichen Wolstand der Gläubigen erzehlet.
Vors andere eine Rede/ darin die Christen ihr erlangtes Heil freudig
und danckbar rühmen. Und aus dieser frölichen Dancksagung hat der
Hochseel. Hr. Bürger-Meister seinen Leighen-Text genommen. Als
nun der Gewohnheit nach eine Arie darüber zu machen war/ folgte man
der Biblischen Anleitung/ und machte derselben zwey/ deren Strophen
oder Verse auch von 2. Chören alternatim müssen gesungen werden. Das
erste trägt die tröstliche Ahrde des Propheten oder vielmehr des Mes-
sia vor in einem Liede/ nach der Melodey: **A**ch lieben Christen
seyd getrost. Das andere bringet die Antwort der Kirche/ oder wie
es bey Begräbnissen heisset/ des Selig-Verstorbenen/ als eines gläubi-
gen Gliedmasses der Kirchen/ auch in einem Liede nach der Melodey:
In dich hab ich gehoffet HErr: In welchem schönen Kirchen-
Gesange der Sel. Hr. Bürger-Meister seine gar besondere Vergnügung
gefunden hat.

I. Chor. **A**ch! Seele! sey doch nicht betrübt!
Es wird schon besser werden.
Bedencke/ wie dich GEsus liebt?
Er kam zu dir auf Erden.

Er

Er nahm sich deiner redlich an.
Was hat Er nicht vor dich gethan?
Was hat Er nicht gelitten?

2. Chor. Gottlob! mein Kummer leget sich.
Mein Heyland! ach! ich höre dich/
Ich mercke deine Liebe.
Denn du verleihst
Mir deinen Geist/
Daß ich mich nicht betrübe.

II.

1. Chor. Dein Heiland hat des Satans Macht
Durch seinen Todt zerstöret/
Und alles unter sich gebracht/
Was deine Ruh verfehret.
Drum wer sich an sein Löse-Geld
Mit wahrer Buß und Glauben hält/
Der hat auch überwunden

2. Chor. So freu ich mich in meinem Gott.
Welt/Sünde/Teufel/Höll und Todt
Kan mir nicht weiter schaden.
Ich halte mich
Mein Gott an dich/
Ich steh bey Dir in Gnaden.

III.

1. Chor. Es brachte dich der Sünden-Fall
In der verdamten Orden.

Durch

Er



Durch diesen warstu überall
Bantz ausgezogen worden.

Allein da dein Erlöser starb/
Und dir ein neues Kleid erwarb/
So war dir bald geholffen.

2. Chor. Drum freu ich mich/mein Gott in dir.
Du hast das Kleid des Heiles mir
Im Tauf-Bad angezogen.

Wer dieses trägt/
Und wol erwegt/
Dem bleibestu gewogen.

IV.
1. Chor. Allein du hast der Sünde dich
Dfft auf das neu ergeben:
Die macht dir wieder einen Strich
Durch dein vergnügtes Leben.
Doch der gerechte Iesus hat
Dir vor die schnöde Mißthat
Berechtigkeit erworben.

2. Chor. Mein Iesu! die Berechtigkeit
Ist wie ein schönes Ehren-Kleid
Mir angeleget worden.
Drum find ich Ruh/
Und bleibe mi
In der Gerechten Orden.

Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 17
W 18



M. G. S.
Die Herzliche Freude
 Über
Die Kleider des Heils
 und
Den Rock der Gerechtigkeit /
 Welche
 Der Wohl-Seelige
 S E N N

Johann Wilhelm
NESENU,

Bornehmer Jctus und bey der Stadt
 Zittau hochverdienter regirender
 Bürger-Meister etc.
 in seinem Leben im Herzen empfunden
 und getragen hat /

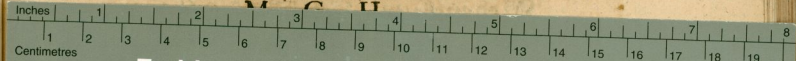
Wie solches aus dem von ihm selbst vorlängst erwehnten Leichen-
 Texte gar sicher zu schliessen ist /
 Wird
 Bey Seiner

Christloblichen Leichen-Solennität

am 15. Maji. M DCCXI.
 in der Haupt-Kirchen St. Johannis,

vom
CHORO MUSICO

aus schuldiger Obfervantz
 besungen
 unter Anleitung
 M. G. S.



Farbkarte #13



B.I.G.

